

Goddnes Warrior Millenium Fight

Von Kami_no_Kev

Prolog: Prolog

Prolog:

Ein warmer Tag sucht die Stadt Tokio heim und die Einwohner gehen dort ihren Geschäften nach. So auch das Schulmädchen Mimiko, die sich auf den Weg zur Schule macht. (Heute ist aber ein schöner Tag und ich kann es kaum erwarten, was mich heute erwartet...), träumt sie vor sich hin und wird aus unsanft mit einem Aufschrei in die Realität zurück gebracht. Ihr „Freund“ hat sie an der Schulter gepackt und fragt: „Was träumst du da vor dich hin? Willst du etwa von ein Auto überfahren werden?“ „Natürlich nicht! Ich kann ja wohl auf mich selbst aufpassen!“, antwortet sie wütend. „Ja ja! Letztes Mal musste ich dich vor einen Köter retten!“, fügt er hinzu. Mimiko konnte nur schief gucken.

In der Schule angekommen, wird sofort über das ungleiche Paar getuschelt. (Man! Immer das gleiche! Ich bin nicht mit diesen Vollpfosten zusammen und ich will das auch nicht sein!), ärgert sie sich.

Aiko, ihre Freundin begrüßt sie mit: „Morgen Mi- chan! Wie geht’s denn so?“ „Ach... ganz gut eigentlich“, antwortet sie unsicher und geht in das Klassenzimmer hinein.

Als der Unterricht beginnt, bekommen alle vom Lehrer eine Klassenarbeit zurück. „Also mal wirklich! So schwer kann doch nicht die Frage: Was kam zuerst Huhn oder Ei“ sein!“, meint er enttäuscht. Für die einen war das Ergebnis eine Katastrophe, für die anderen ein Segen. „Oh man! Mir viel aber ein Stein vom Herzen! Eine 2, das nenn ich mal Klasse!“, freut sich das Mädchen.

Am Nachmittag macht sich Mimiko auf den Weg zur Innenstadt und beist in einen Keks rein.

Plötzlich kommt ihr eine Menschen scharr entgegen, die panisch schreien. (Was ist denn jetzt kaputt?), fragt sie sich verwundert. Da kommt eine riesige Echse, die einige Personen wegrammt und aufschreit. Sofort kommt die Polizei und schießt mit MG-Geschützen auf das Biest. Es lässt sich nicht davon beeindruckt und springt auf sie rauf. Durch die Explosion wird sie gegen einen Pfeiler geschleudert. „Au! Das tat weh!“, klagt sie vor Schmerz. Es richtet seine Aufmerksamkeit auf Mimiko und schleckt mit seiner Zunge. „Nein! Ich bin nicht sein Abendessen!“, fuchtelt sie mit den Armen herum. Als die Echse zubeißen will, hört man ein „Erdbebenschlag!“ und schon schlägt eine menschliche Geschalt das Ungeheuer ins Gesicht. Von der Wucht wird es gegen ein Hochhaus geschleudert und verliert ne Menge Zähne.

Mimiko traut ihren Augen nicht: (Ist das ein Traum oder wieso ist er so stark?)

Der Unbekannte steht vor ihr und stellt sich vor: „ Ich bin ein Goddness Warrior. Meine Aufgabe ist es die Menschen hier zu schützen und den Frieden zu bewahren.“

Mit einer Handbewegung hat er die Schäden weggezaubert und führt die gleiche Bewegung bei den ungläubigen Mädchen aus. „Oh... Meine Schmerzen sind weg! Das war sehr nett von dir, Danke!“, bedankt sich sie sich mit einen Lächeln. Der Goddess Warrior wird leicht verlegen und verabschiedet sich.

Auf den Weg nach hause sagt Mimiko zu sich: „Ein Goddess Warrior... Er schein kein normaler Mensch zu sein...“

Prolog Ende!

Ich werde weiterhin schreiben! Ich freue Mich auf Kommis!